

# Vorlesungen

---

## **14586.0000 Der Norden als Konstruktion von der Antike bis heute**

2 SWS, Vorlesung

Di 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

S. Schröder

Was ist eigentlich der ›Norden‹? Wie ist er im Lauf der Geschichte abgegrenzt worden? Was für Vorstellungen waren mit ihm und mit ›Nördlichkeit‹ verknüpft? In dieser kulturwissenschaftlichen Vorlesung sollen die verschiedenen Hetero- und Autokonstruktionen des (europäischen) ›Nordens‹ von der Antike über das Mittelalter bis heute vorgestellt und diskutiert werden. Besonderes Augenmerk gebührt dabei zum einen den skandinavistischen Diskursen im 19. Jahrhundert, die sich auch nach dem Ende des ›offiziellen‹ Skandinavismus 1864/1872 für die nordische Kooperation im 20. Jh. als wirkungsmächtig erwiesen, sowie der nicht zuletzt für unsere Fachgeschichte relevanten deutschen Kolonisierung des ›Nordens‹ als vermeintlich gemeingermanisches Erbgut im 19. und 20. Jh.

Die Vorlesung gilt im Bachelorstudiengang als Vorlesung ›Kulturen im europäischen Norden‹, die im ersten Semester Teil des Basismoduls 1 ist.

Die ersten beiden Sitzungen dienen der Einführung in den Studiengang Skandinavistik/Fennistik; Studierende höherer Semester und Nicht-Fachstudierende müssen daher erst ab der 3. Sitzung teilnehmen.

## **14586.0501 100 Jahre finnische Sprache und Sprachwissenschaft**

2 SWS, Vorlesung

Di 12 - 13.30, 103 Philosophikum, Seminarraum S 55

M. Järventausta

Ausgehend von der sprachlichen Situation in Finnland zu Beginn des 20. Jahrhunderts werden in dieser Vorlesung folgende Themenschwerpunkte behandelt:

- Verbreitung der Domänen des Finnischen in der jungen Republik
- Sprachgesetzgebung vom ersten Sprachgesetz (1921) bis heute
- Entwicklung der Varietäten des Finnischen: von Dialekten zu Urbanolekten
- Prinzipien der finnischen Sprachpflege gestern und heute
- Entwicklung der finnischen Grammatikographie und Lexikographie
- Forschungsschwerpunkte der Fennistik gestern und heute

# Seminare des Hauptstudiums, der Aufbaumodule und der Mastermodule

---

**14586.0300 Die moderne Welt auf der Bühne: Nordeuropäische Dramatik 1877-1912**

2 SWS, Hauptseminar

Di 10 – 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb

C. Berrenberg

S. Schröder

Auch wenn das Theater gegen Ende des 19. Jahrhunderts nicht mehr als hegemoniale Form von Öffentlichkeit betrachtet werden kann, ist es doch immer noch ein zentrales Forum, auf dem Problemstellungen und Ausdrucksformen der Moderne inszeniert werden. Autoren wie Ibsen und Strindberg revolutionieren in diesen Jahren bekanntermaßen das Drama, aber auch heute weniger bekannten Dramenautoren soll in diesem Hauptseminar theater- wie dramengeschichtliche Aufmerksamkeit gewidmet werden.

Der Kursplan ist zu finden unter: <http://skanfen.phil-fak.uni-koeln.de/3096.html>

**14586.0302 Ingmar Bergman 100 - Filmemacher, Theaterregisseur, Autor**

2 SWS, Oberseminar

Mi 12 – 13.30, 103 Philosophikum, Seminarraum S 55

S. Schröder

2018 wäre der schwedische Filmemacher Ingemar Bergman 100 Jahre alt geworden. Bergman war indes weit mehr als ein weltberühmter Filmemacher, und neben seinen filmischen Hauptwerken sollen daher in diesem Oberseminar auch seine Theaterinszenierungen und seine literarischen einschließlich seiner autobiographischen Texte im Zentrum des Kurses stehen.

Teilnahmevoraussetzung: Der Kurs richtet sich an Masterstudierende der Skandinavistik und ist als Ober- und Forschungsseminar konzipiert.

Bachelorstudierende der Skandinavistik, die bereits Hauptseminare absolviert haben, dürfen nach Anmeldung per Email an [stephan.schroeder@uni-koeln.de](mailto:stephan.schroeder@uni-koeln.de) ebenfalls teilnehmen und können das Seminar entweder zum Austausch bereits absolvierter Seminare benutzen oder in Erweiterungsmodulen abrechnen (in diesen Fällen wird der Kurs nachträglich für die gewünschten Module geöffnet).

**14586.0702 Kriegsliteratur in Finnland**

2 SWS, Hauptseminar

Blockveranstaltung

D. Horstschäfer

M. Järventausta

**14586.0801 Pronomen und andere Proelemente**

2 SWS, Hauptseminar

Blockveranstaltung

M. Järventausta

Den Gegenstand dieses Hauptseminars bilden zum einen die Personal- und Demonstrativpronomen des Finnischen mit ihren deiktischen und anaphorischen Funktionen. Zum anderen werden die Funktionen der verschiedenen Nullelemente -

der Nullsubjekte in der 1. und 2. Person, des generischen Nullsubjekts in der 3. Person (der "Nullperson") und der anaphorischen Nullen - sowie ihr Verhältnis zu den pronominalen deiktisch-anaphorischen Elementen (auch) anhand konkreter Textbeispiele problematisiert.

Als grundlegende Lektüre dienen folgende Passagen aus Iso suomen kielioppi:

- Pronominit ja muut prosanat §§ 713-768
- Nollapersoona §§ 1347-1365
- Deiksis ja anafora §§ 1423-1456

Blockveranstaltung im Januar 2018 (12./13. und 19./20.1.)!

## Sprachkurse

---

### **14586.0400 Dänisch A**

4 SWS, Sprachkurs

Mo 16 – 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal F

I. Berg-Breuer

Mi 16 – 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal F

Der Erwerb einer grundlegenden kommunikativen Kompetenz sowie das Erlernen der Grundgrammatik und eines Grundwortschatzes ist Ziel des Kurses. Landeskundliche Themen werden teils durch "Kurzreferate" von den TeilnehmerInnen anhand von kurzen Texten im Lehrbuch besprochen. Der Kurs entspricht 1/2 des Basismoduls 2. Sofern der Kurs nicht voll belegt wird, können Studenten aus anderen Studienrichtungen teilnehmen.

Lehrmaterial: Olsen, Stig, Carsten Erick Rasmussen, Mette Mygind: Av, min arm. Dänisch für Deutschsprachige, Hempen Verlag, Bremen 2005 mit CD

### **14586.0404 Isländisch A**

4 SWS, Sprachkurs

Mo 19.30 – 21, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal F

I. Priebe

Mi 19.30 – 21, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal F

### **14586.0406 Norwegisch A**

4 SWS, Sprachkurs

Mo 8 – 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal F

S. Stromsnes

Do 8 – 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal F

In diesem Grundkurs wird durch das Lesen einfacher Texte, Konversations-, Grammatik-, Aussprache- und Hörübungen die Basis für die norwegische Sprachkompetenz gelegt. Ziel ist der Erwerb kommunikativer Fähigkeiten, die auf

fachwissenschaftliche Erfordernisse abgestimmt wird. Der Kurs vermittelt auch einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die Landeskunde.

Lehrbuch: Randi R. Schirmer: Et år i Norge. Lehrbuch mit Schlüssel und CD.  
Norwegisch für Deutschsprachige.

Voraussetzungen für den Erhalt eines Teilnahme Scheins sind:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme an den beiden Doppelstunden
- b) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- c) das Bestehen des Abschlusstests (Inhalt: Grammatik, Aufsatz, Hör- und Textverständnis).

Fachstudenten der Skandinavistik werden externen Studierenden vorgezogen.  
Fachstudenten, die keinen Platz bei der Online-Vergabe erhalten haben sollten, melden sich bitte per Email an Siri Strømsnes.

#### **14586.0408 Skandinavische Gegenwartsliteratur**

2 SWS, Kurs

Fr 12 – 13.30, 103 Philosophikum, Seminarraum S 87 S. Stromsnes

Dette masterkurset tar for seg nyere norsk og svensk litteratur. Skjønnlitterære tekster og øvrig kursmateriale skal leses av alle studenter. Foredrag holdes alene. God forberedelse og aktiv muntlig deltakelse er en forutsetning.

#### **14586.0413 Schwedisch A für Fachstudenten**

4 SWS, Sprachkurs

Mo 8 – 9.30, 103 Philosophikum, Seminarraum S 76 E. Bentz

In diesem Grundkurs wird durch das Lesen einfacher Texte sowie Konversations-, Grammatik-, Aussprache- und Hörübungen die Basis für die schwedische Sprachkompetenz gelegt. Ziel ist der Erwerb kommunikativer Fähigkeiten, die auf fachwissenschaftliche Erfordernisse abgestimmt werden. Dieser Kurs vermittelt auch einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die Landeskunde.

Zur aktiven Teilnahme gehören die regelmäßige Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung sowie ein Abschlusstest.

Vor Kursbeginn sind die Kursbücher "RIVSTART Textbok + Audio-CD A1/ A2" (Klett; Natur & Kultur ISBN: 978-3-12-527991-9) und "RIVSTART Övningsbok A1/ A2" (Klett; Natur & Kultur ISBN: 978-3-12-527992-6) anzuschaffen!

#### **14586.0416 Lektüre skandinavischer Literatur 16.-19. Jahrhundert**

2 SWS, Kurs

Mi 10 – 11.30, 103 Philosophikum, Seminarraum S 87 E. Bentz

På den här kursen läser och diskuterar vi äldre litteratur från 1500-talet fram till 1800-talet (romaner, noveller och lyrik).

Terminsplaneringen delas ut vid det första undervisningstillfället.

Kursen ingår i "Basismodul 1: Lektüre und Sprachpraxis" (Masterstudium)

Kursen ges på svenska!

Unterrichtssprache ist Schwedisch!

### **14586.0900 Finnisch A**

6 SWS, Sprachkurs

Mo 16 – 17.30, 103 Philosophikum, Seminarraum S 76 P. Toivio-Kochs

Do 8 – 9.30, 103 Philosophikum, Seminarraum S 82

Fr 8 – 9.30, 103 Philosophikum, Seminarraum S 76

Der Sprachkurs richtet sich an alle Interessenten ohne Vorkenntnisse und vermittelt Grundkenntnisse in der finnischen Sprache. Der Kurs ist ein Intensivkurs mit drei Sitzungen wöchentlich. Es wird eine regelmäßige Teilnahme sowie eine aktive Bearbeitung des Unterrichtsstoffes zu Hause vorausgesetzt.

Erstsemester der Skandinavistik/Fennistik erhalten auf jeden Fall einen Platz im Kurs und melden sich bei Fragen bitte bei der Dozentin. Die Erstsemester werden gebeten, einfach in die erste Sitzung zu kommen.

## Kolloquien

---

### **14586.0200 Neuerscheinungs- und Examenskolloquium für Bachelor- und Masterstudierende**

2 SWS, Kolloquium

Mo 19.30 – 21, Raum 3.223

S. Schröder

Dieses Kolloquium steht allen Interessierten offen: BA-Studierenden ebenso wie Masterstudierenden sowie Doktoranden. Die Lehrveranstaltung soll den Teilnehmenden aus diesen Gruppen die Möglichkeit bieten, ihre Qualifikationsarbeiten zu entwickeln, zu präsentieren und diskutieren zu lassen. Darüber hinaus sollen projektübergreifende Probleme aufgegriffen, Arbeitstechniken in der Abschlussphase vermittelt sowie relevante Neuerscheinungen kritisch gesichtet werden.

Der genaue Termin der Lehrveranstaltung wird in der ersten Sitzung festgelegt. Je nach Bedürfnis der teilnehmenden Studierenden ist auch eine Teilung der Gruppe

z.B. in BA- und Masterstudierende mit jeweils verschiedenen Terminen und Themen möglich.

## Ergänzungsseminare

---

### **14586.0202 Zwischen Pergament und pdf. Altnordische Schriften, Manuskripte und Editionen.**

2 SWS, Übung

Do 12 – 13.30, 103 Philosophikum, Seminarraum S 84 R. Jucknies

In diesem Kurs interessiert uns der weite Weg von der mittelalterlichen altnordischen Handschrift bis zur aktuellen Form ihrer Edition. Es geht unter anderem darum, berühmte Manuskripte - wie etwa den Codex Regius der Älteren Edda - und deren Geschichte kennen zu lernen. Außerdem geht es darum, altnordische Handschriften lesen zu lernen, aber auch zu verstehen, was Editionen sind und was editorische Arbeit bedeutet. Material findet sich inzwischen vielfältig im Internet, daher werden wir uns mit den dort angebotenen Materialien und Hilfsmitteln wie auch konventionellen Quellen vertraut machen. Dazu wird es eine Exkursion an die Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel geben, wo vier isländische Handschriften aufbewahrt werden, die wir uns genauer ansehen möchten.

### **14586.0203 Karl der Große im Norden – Übersetzung und Adaption**

2 SWS, Seminar

E-Learning-KURS

E. Brandenburg

Der Kurs wird im Rahmen des Netzwerks „E-Master Skandinavistik/Fennistik“ an allen sich beteiligenden Instituten angeboten. Weitere Informationen zum Netzwerk unter: <http://skanfen.phil-fak.uni-koeln.de/17399.html>

Wie kein anderer historischer Herrscher ist Karl der Große auch heute im kulturellen Gedächtnis Europas präsent, was auf die schriftlichen Quellen und Belege in vielen europäischen Volkssprachen zurückzuführen ist. Skandinavische Texte, die sich mit der historischen Gestalt Karl auseinandersetzen, gehen allesamt auf die französische Heldendichtung, die sog. chansons de geste, zurück. Diese wurden sowohl ins Altwestnordische (Karlamagnús saga og kappa hans) als auch ins Altschwedische (Karl Magnus) und Altdänische (Karl Magnus Krønike) übersetzt. Doch was passiert mit kanonisierten Texten, wie etwa der altfranzösischen Chanson de Roland (dt.: Rolandslied), wenn sie in einen fremden kulturellen Kontext einige Jahrhunderte später übertragen werden? Welche Übersetzungstendenzen werden verfolgt und

welche Konzepte werden (reflektiert) übernommen oder eliminiert? Im Kurs werden anhand einiger theoretischer Texte einschlägige Textpassagen analysiert, um sich dem Fragenkomplex nach dem Transfer kanonisierter Texte zu nähern.

Der Kurs eignet sich für Master-Studierende und fortgeschrittene Bachelor-Studierende, die bereit sind, sich eigenständig oder in Gruppenarbeit mit ausgewählten Passagen der altwestnordischen Saga sowie der beiden altostnordischen Texte auseinanderzusetzen.

**14586.0204 Old Norse mythology transnational**

2 SWS, Seminar

E-Learning-KURS

T. Mohnike

Der Kurs wird im Rahmen des Netzwerks „E-Master Skandinavistik/Fennistik“ an allen sich beteiligenden Instituten angeboten. Weitere Informationen zum Netzwerk unter: <http://skanfen.phil-fak.uni-koeln.de/17399.html>

Gods and heroes from Old Norse mythology are figuring everywhere in contemporary culture - as American Gods, comic strip heroes, mysterious forces in metal or folk music and elsewhere. In our online course, we will explore the modern transnational aesthetic history; political and neoreligious contexts will of course be discussed. Structured around historical and spatial nodes, the course will explore central texts and figures from 18th and 19th century as Mallet, Oehlenschläger, Grimm, Wagner, as well as 20th and 21st century rewritings in central and minor discourses, depending on wishes and linguistic competences of the participants.

When applying for the course, please mention (passive) linguistic competences and, if desired, special wishes on cultural artefacts to be studied.

The course will take place from week 42 (Oct 9th) to week 50 (Dec 16th) 2017.

**14586.0205 Vortragsreihe zum Institutsjubiläum: 50 Jahre Institut für Skandinavistik/Fennistik**

k.A., Vorlesung

k.A., 103 Philosophikum Atrium

S. Schröder

M. Järventausta

07.11.2017: Lena Rohrbach: »Breit, lang, virtuell? Reskalierungen der (skandinavistischen) Mediävistik im 21. Jahrhundert«

14.11.2017: Mats Malm, Göteborg universitet: »On recent and future developments in Scandinavian Literary Studies«

21.11.2017: Aline Willems, Universität zu Köln: »Fremdsprachen lernen – Fremdsprachen lehren: ›aus Erfahrung gut‹ oder ›lernwirksam gestaltet‹«

28.11.2017: Øyvind Eide, Universität zu Köln: »Maps and models of the past for the future: how digital humanities enriches our understanding of historical and cultural source material«

05.12.2017: Johanna Laakso, Universität Wien: »Wie exotisch ist Finnisch?«